

Dienststelle
Studienseminar für Gymnasien in Kassel
Wilhelmshöher Allee 64 - 66
34119 Kassel



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

Zielvereinbarung

zur 2. Zertifizierung

Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Als Dienststelle des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen bieten und weiterhin Lösungen für eine familienfreundliche Personalpolitik entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten zu berücksichtigen und sie langfristig an uns zu binden.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten von dem Studienseminar für Gymnasien in Kassel in den nächsten vier Jahren umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum: 20.03.2023

Dienststellenleitung: Michael Jung, OStD

Unterschrift:



Ansprechpartnerin: Claudia Bohn

Kontaktdaten (✉+☎): Claudia.Bohn@kultus.hessen.de 0561-8078556



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

Erläuterungen

Themenbereiche

Jeder Themenbereich muss in der Zielvereinbarung bearbeitet werden.

Ziel

Ein Ziel ist der in der Zukunft liegende angestrebte (Zu-) Stand der Organisation.

Die Anzahl der Ziele und der jeweiligen Aktivitäten in den vier Themenbereichen ist beliebig erweiterbar.

Aktivitäten

Aktivitäten sind messbare Tätigkeiten bzw. Handlungen oder Maßnahmen, die getroffen werden (sollen), um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Zur Erreichung eines Ziels können mehrere Aktivitäten genutzt werden.

Aktivitäten aus vorangegangenen Zertifizierungen werden in den Bereich des Bestandes übernommen oder erneut aufgenommen, wenn sie noch nicht umfänglich erfüllt sind.

Umsetzung

Sie geben an, ob Sie die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten/Ziele bis zum Zwischenbericht oder bis zum Ende des Zertifizierungszeitraumes planen.



Themenbereich 1 Kultur/ Führung	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Die Ausbildungskräfte sind zu Vereinbarkeitsthemen informiert und fortgebildet.	
Aktivität/en	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungskräfte werden über Teilzeitmodelle sowie Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (auch bezüglich Pflege) sensibilisiert. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungskräfte agieren als Vorbild für eine Vereinbarkeit von Studienseminar und Familie und tauschen sich darüber in Vollversammlungen und Ausbildungsbereichskonferenzen aus. 	Zwischenbericht
Ziel 2 Im Studienseminar ist eine Werthaltung verankert und ein neuer Familienbegriff definiert.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Studienseminar wird die Frage „Wer gehört alles zu(r) Familie?“ zum Thema gemacht und ein erweiterter Familienbegriff bei Planungen mitgedacht. U. a. soll dann auch die bestehende AG „Referendariat mit Kind“ umbenannt werden. 	Ende des Zertifizierungszeitraums
<ul style="list-style-type: none"> • Lösungen für individuelle Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen sich auch auf einen erweiterten Familienbegriff beziehen. 	Ende des Zertifizierungszeitraums
Ziel 3 Im Studienseminar wird konflikt- und lösungsorientiert im Sinne der Vereinbarkeit gehandelt.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der Ausbildungsorganisation wird für Ausbildungskräfte und LiV transparenter gemacht. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Das Wahrnehmen von (individuellen) Bedürfnissen und Belastungen wird verbessert. 	Zwischenbericht
Ziel 4 Bei der Implementierung der HLbG-Novellierung werden Aspekte der Vereinbarkeitskultur mitbedacht.	
Aktivität/en:	



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen

<ul style="list-style-type: none"> Bei den Planungen für das neue Strukturmodell des Studienseminars wird die Vereinbarkeit mitbedacht (VINN/VEBB z. B. bis 17.00 anstatt 18.00). 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Bei LiV, die aus Elternzeit zurückkehren und nach dem „alten“ Strukturmodell ausgebildet werden, werden Möglichkeiten gesucht, dass bei der Integration in das neue Strukturmodell die Vereinbarkeit ermöglicht wird. 	Zwischenbericht

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Alle Beteiligten versuchen Lösungen für individuelle Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu finden.	2021
Transparenz über die Vereinbarkeitskultur wird regelmäßig für die neuen LiV hergestellt. Die LiV werden speziell in der Einführungsphase in den Ausbildungsveranstaltungen ermutigt, spezifische und individuelle Unterstützungsbedarfe zu formulieren.	2021
Neue LiV werden von erfahrenen LiV über Unterstützungsangebote informiert. Die Seminarleitung und der Personalrat organisieren eine entsprechende Veranstaltung in Präsenz oder als Videokonferenz-Angebot.	2022
Die Homepage des Studienseminars wird dazu genutzt, um auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufmerksam zu machen.	2021
Neue Ausbildungskräfte werden an diese Vereinbarkeitskultur herangeführt, um diese dann auch selbst fortsetzen zu können.	2021
Die Situation von LiV mit Kindern wird bei der Verteilung an die Schulen nach Möglichkeit berücksichtigt (institutionalisierte Beteiligung der LiV des Personalrats).	immer
Die „AG Familienfreundliches Seminar“, bestehend aus AuK und die AG „Referendariat mit Kind“, bestehend aus LiV sind eingerichtet und begleiten den Prozess der Zertifizierung und Re-Zertifizierung.	2020

Bemerkungen:

Durch die Novellierung des HLbG sind momentan viele Kräfte gebunden, da die Neuerungen umgesetzt werden müssen.



Themenbereich 2 Arbeitszeit und Arbeitsort	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Digitale Teilnahmemöglichkeiten werden mitgedacht und mitberücksichtigt.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Zuschaltung von LiV zu Seminarveranstaltungen wird, soweit dies möglich ist, angeboten. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungen können im hybriden Format stattfinden. 	Zwischenbericht
Ziel 2 Termine werden in kollegialer Haltung und in gegenseitiger Unterstützung verteilt wahrgenommen.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Ausbildungskräfte unterstützen sich gegenseitig (soweit dies möglich ist) bei der Wahrnehmung von Fortbildungen und dienstlichen Terminen. 	Zwischenbericht
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Individuelle Lösungen für Betreuungsprobleme werden gesucht (asynchrones Arbeiten, Zuschaltung von LiV, ...).	2020
Nach 18.00 Uhr finden keine dienstlichen Veranstaltungen statt.	2015
Unterrichtsentwürfe werden zwei Werktage vor dem UB bis 16.00 Uhr abgegeben.	2021
Anträge auf Freistellung aufgrund familiärer Anlässe werden wohlwollend geprüft.	immer
AuK sind für die Problematik sensibilisiert und finden bereits individuelle Lösungen mit LiV.	seit einigen Jahren

Bemerkungen:



Themenbereich 3	Umsetzung geplant bis:
Information	
Ziel 1	
Informationen werden bereitgestellt und sind digital abrufbar.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Bereich Informationen auf der Homepage bzw. im Schulportal Hessen wird erweitert und aktualisiert. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungskräfte werden über Teilzeitmodelle informiert und können die Informationen an LiV weitergeben. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die AG Familienfreundliches Seminar ist mit den anderen Studienseminaren (vor Ort und auch landesweit) vernetzt. 	Zwischenbericht
Ziel 2	
Informationsangebote für alle (Gesundheit/ Pflege/...) werden angeboten.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Es werden weitere Informationsveranstaltungen angeboten bzw. auf Angebote aufmerksam gemacht (individuelles Coaching, Links zu externen Unterstützungsstellen, Drogen- und Suchtprävention, Frauenberatungsstelle, Pflege, etc.). 	Ende des Zeitraums

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Ein Bereich Informationen (Erfahrungsberichte, Infos für AuK und LiV mit Familie, Ansprechpartner AG LiV mit Kind) rund um das familienfreundliche Studienseminar ist auf der Homepage eingerichtet.	2020
Es findet eine institutionalisierte Beratung zum Teilzeitreferendariat im Rahmen der Einführungstage statt. Bei Bedarf wird diese Beratung auch in den weiteren Ausbildungsphasen durchgeführt.	seit Einführung des Teilzeitreferendariats
Informationsbroschüren werden ausgelegt.	2022

Bemerkungen: s. o.



Themenbereich 4 Angebote für Beschäftigte	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Es wird eine Kinderbetreuung bei besonderen Veranstaltungen ermöglicht.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kinderbetreuung für Sommerfeste, gemeinsame pädagogische Tage (AuK und LiV), etc. wird nach Möglichkeit organisiert. 	Zwischenbericht
Ziel 2 Angebote zu Vereinbarkeitsthemen und zum Austausch darüber sind etabliert.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Das Studienseminar organisiert Aktivitäten, an denen auch die Familien teilnehmen können. 	Ende des Zeitraums
<ul style="list-style-type: none"> • Es findet ein (digitaler) Austausch zu Vereinbarkeitsthemen statt. 	Ende des Zeitraums
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Kinder dürfen auch zu Seminarveranstaltungen mitgebracht werden, wenn keine andere Betreuung möglich ist.	2021
Kinder werden zu individuellen Gesprächen mit der Seminarleitung, z. B. den Möglichkeiten des Teilzeitreferendariats, mitgebracht. Die Spiele-Kiste wird dann von den Kindern genutzt.	2021
Es wird eine Wickelmöglichkeit angeboten, eine Spielecke ist eingerichtet.	2021

Bemerkungen: s. o.